



Aufnahmeantrag Schuljahr _____

Eingang der Bewerbung wird per Mail bestätigt

Erzieher/-in Berufsbegleitend Erzieher/-in Vollzeit Heilerziehungspfleger/-in

Alle Nachweise zur Aufnahme müssen spätestens am **31. Juli** vorliegen

Name _____ Vorname _____

Geschlecht: weiblich männlich divers

Anschrift

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Mail _____ Tel.Nr.: _____

Mobil _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Geburtsland _____

in Deutschland seit _____ Familiensprache _____

Aussiedler Asylant Asylbewerber Kriegsflüchtling sonstiger Zugang

Religion: ev rk jüdisch isalmisch alevitisch mennonitisch freireligiös keine sonstige

Einschulung in die Grundschule im Jahr _____

Im Notfall zu benachrichtigen: Name/Tel: _____

Zugangsvoraussetzung (s. Homepage 1.-4. Möglichkeit) (Nachweise beifügen)

Schulbildung

- Berufsreife
- Mittlere Reife (qualifizierter Sekundarabschluss I)
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife

Zeugnis in Kopie vorlegen (Beglaubigte Kopien erst nach Schulplatzzusage)

Ausländische Schulabschlusszeugnisse

- Anerkennung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier
 - liegt bei
 - ist beantragt und wird nachgereicht
- Zertifikat über Sprachkenntnisse in Deutsch (mindestens B2)
 - Niveau B2
 - Niveau C1
 - Niveau C2
 - Nachweis liegt bei
 - Nachweis wird nachgereicht

Abgeschlossene Berufsausbildung

Beruf _____ (mind. 2-jährig nach Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung, bundes- oder landesrechtlich geregelt oder gleichwertig anerkannt)

Nachweise liegen bei

Nachweis Arbeitgeber

(bei Erzieher/-innen berufsbegleitend + Heilerziehungspfleger/-innen)

Eine formlose, schriftliche Zusage des Arbeitgebers über eine fachpraktische Stelle

liegt bei wird nachgereicht

Dem Antrag beigelegt:

- Lebenslauf (tabellarisch)
- Motivationsschreiben
- Nachweise Zugangsvoraussetzung

(Zeugnisse/Praktikum/Geburtsurkunde Kind/Arbeitsvertrag – je nach Möglichkeit 1-4)

Ich versichere, dass alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht wurden. Die geforderten Zeugnisse und Nachweise sind beigelegt. Fahrlässige oder vorsätzliche falsche Angaben sind ordnungswidrig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren – bei Feststellung nach Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme. Verzichten Sie auf Hüllen, Hefter, Bewerbungsmappen – es werden **keine** Unterlagen zurückgeschickt.

Datum/Ort

Unterschrift